

Vatikan, Biblioteca Apostolica Vaticana, Pal. lat. 2013

Autor bzw. Sachtitel oder Inhaltsbezeichnung: Friedrich IV., Pfalz, Kurfürst

Sprache: Deutsch

Thema / Text- bzw. Buchgattung: Tagebuch / Schreibkalender

ÄUBERES

Entstehungsort: Heidelberg

Entstehungszeit: 1606

Typus (Überlieferungsform): Codex

Beschreibstoff: Papier

Wasserzeichen: wegen zu geringer Größe der Hs. nicht digitalisiert.

Umfang: 3, 38, 3 Bll.

Format (Blattgröße): 19 × 15,5 cm

Zusammensetzung (Lagenstruktur): (II-1)^{III} + 4 IV³² + III³⁸ + (II-1)^{VI}

Seiten-, Blatt-, Lagenzählung: Neuzeitliche Bleistiftfoliierung (*I-III, IV-VI*) auf den unbedruckten Bll. am Beginn und Ende der Hs.; auf den bedruckten Bll. gestempelte Foliierung (*1-38*).

Zustand: Durch Wurmfraß entstandene Löcher in einigen Bll. besonders im hinteren Teil der Hs. wurden repariert. Papier teilweise verbräunt und stockfleckig.

Schriftraum: 15,5 × 12,3 cm (die Angaben beziehen sich hier auf den Druckraum, da in dem Band nur wenige marginale Notizen vorkommen)

Spaltenanzahl: 1 Spalte

Zeilenanzahl: variierend

Schriftart: Deutsche Kursive des 16. Jhs.; humanistische Kursive

Angaben zu Schrift / Schreibern: Von einer Hand. Vermutl. Autograph Kurfürst Friedrichs IV. (1583-1610 Kurfürst von der Pfalz).

Layout: Auf den Seiten mit vorgedruckten Tageszählungen wurden keine Eintragungen vorgenommen. Lediglich in der Praktik in der zweiten Hälfte des Kalenders finden sich vereinzelt handschriftliche Randnotizen.

Buchschmuck: Rot-Schwarz-Druck des Titelblattes und der Kalenderseiten, mehrere Holzschnitte.

Einband: Zeitgenössischer, weißer Pergamenteinband über Pappe. Vorder- und Hinterdeckel in oxidiertem Rauschelgold Wappensupralibros Kurfürst Friedrichs IV. mit Umschrift *FRIDRICH PFALTZGRAF BEI REIN DIESES NAMENS DER VIERDE*; Rolle: Perlränke; Einzelstempel: Blatt. Laut Schunke Schließenbänder (grün), auf dem Digitalisat sind aber nur Reste eines blauen Bandes zu erkennen. Goldschnitt. Schunke ordnet den Einband der Heidelberger Pfalzwerkstatt zu (SCHUNKE, Einbände 2,2, S. 905).

Provenienz: Heidelberg

Kommentar zur Provenienz / Geschichte der Handschrift: Vorderdeckel Capsa-Nummer: [C.] 144. Rücken und Vorderspiegel aufgeklebte blaue Signaturschilder (BAV) mit aktueller Signatur. Vorderspiegel Allacci-Signatur (?): 1093.

Literatur: ---

INHALT

1r-38r Kurfürst Friedrich IV., Schreibkalender auf das Jahr 1606

1r-IIIv leer

1r-38v

Verfasser: Kurfürst Friedrich IV.

Titel: Schreibkalender auf das Jahr 1606

Angaben zum Inhalt: [Druck:] Alter vnd Newer SchreibeCalendar sampt der Planeten Aspecten vnd derselben Influentzen auff das Jahr nach der Geburt JEsu Christi M. DC. VI. Auß den alten vnd newen Canonibus gestellet durch M. Bartholomaeum Schröterum Coswigium Philo. Mathem. vnd Med. St. zu Heydelberg; Frankfurt a. Main, Siegmund Latomus, 1605 (nicht im VD 17 nachweisbar). In der Praktik im hinteren Teil des Kalenders hat Friedrich IV. vereinzelt Randnotizen zum Wetter gemacht. Auf den Seiten mit vorgedruckten Tageszählungen wurden keine Eintragungen vorgenommen.

38v-VIv leer

Urla Rasch
Universitätsbibliothek Heidelberg
Stand: 02/2022

Siglenverzeichnis zur abgekürzt zitierten Literatur:

http://digi.ub.uni-heidelberg.de/de/bpd/bibliotheca_palatina/litsigl_pal-lat.html